

Erinnerungstage ¹⁾

1. Mai

1845. Datum des Vertrages zwischen Adolf Lange und dem sächsischen Ministerium über die Ausbildung von fünfzehn Lehrlingen in der Uhrmacherei zwecks Einführung der Uhrenindustrie im sächsischen Erzgebirge.

1878. Eröffnung der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte.

1897. Aufnahme der vierundzwanzigstündigen Verkehrszeit in Belgien.

1900. Eröffnung der Uhrmacherschule in Schwenningen.

1909. Moritz Weisse, hervorragender Uhrmacher, in Dresden gestorben.

1919. Aufnahme der vierundzwanzigstündigen Verkehrszeit in der Schweiz.

2. Mai

1519. Der Maler, Physiker, Mechaniker, Mathematiker usw. Lionardo da Vinci aus Florenz (geb. 1452), wohl das größte Universalgenie der Geschichte, gestorben. In den von ihm hinterlassenen zahlreichen Entwürfen zu den oft kühnsten Mechanismen (darunter sogar schon Flugmaschinen!) treten auch bereits verschiedene Anwendungen des Pendels, auch zur Zeitmessung, zutage. Er soll auch Uhren (Waguhren) angefertigt, ja sogar eine Art Pendeluhr konstruiert haben.

1526. Der Mathematiker und Verfertiger interessanter tragbarer Sonnenuhren Christian Heiden als Sohn des Mathematikers und Sonnenuhren-Verfertigers Sebald Heiden zu Nürnberg geboren. (Gest. 1576.)

1790. Philipp Matthäus Hahn, der berühmte Erbauer astronomischer Uhren, Erfinder der ersten Rechenmaschine mit dauernd richtigem Gang (1776), in Echterdingen gestorben. (Geb. 1739.)

1819. Gustav Becker, der Gründer der Freiburger Uhrenindustrie, in Oels in Schlesien geboren. (Gest. 1885.)

3. Mai

1893. Der Uhren- und Elektrotechniker und bahnbrechende Erfinder auf dem Gebiete der elektrischen Uhren Dr. Matthäus Hipp (geb. 1813) in Zürich-Fluntern gestorben.

4. Mai

1905. In der vorhergehenden Nacht wurde vom U. S. Naval Observatory (Marine-Sternwarte) in Washington die Ausgabe telegraphischer Zeitsignale rund um die Erde mit gutem Erfolge versucht.²⁾

5. Mai

1852. Der hervorragende Uhrmacher Edward Massey, der an der Verbesserung des Ankerganges für Taschenuhren beteiligt ist, in London gestorben.

7. Mai

1901. Johannes Dürstein, der Gründer der Uhrenfabrik Dürstein & Co. in Dresden und Glashütte, gestorben.

11. Mai

1704. Die „London Gazette“ berichtet, daß Nicolas Fatio de Duiller (1664—1753) und die Brüder Debaufre ein Privilegium für die Dauer von vierzehn Jahren erhalten haben zur alleinigen Ausübung einer von ihnen erfundenen Kunst, Edelsteine und andere nicht metallische Massen zu bearbeiten.

13. Mai

1764. Ankunft William Harrisons mit dem Kriegsschiffe „Tartar“ auf Barbados, dem Ziele der zweiten Probereise mit John Harrisons Seechronometer („Time-Keeper“).

1830. Der berühmte Uhr- und Chronometermacher Urban Jürgensen gestorben.

¹⁾ Vergl. auch Jahrgang 1922 der Deutschen Uhrmacher-Zeitung, Seite 250.

²⁾ Siehe Deutsche Uhrmacher-Zeitung, Jahrgang 1905, S. 155.

14. Mai

1844. Datum der Eingabe Adolf Langes an die sächsische Regierung mit dem Plane der Gründung einer Uhrenindustrie im sächsischen Erzgebirge. Erster Anstoß zur Gründung der heutigen Glashütter Uhrenindustrie.

1862. Der schweizerische Uhrmacher Adolphe Nicole erhält das Patent auf einen Chronographen mit Nullstellung.

1892. Enthüllung der ersten Urania-Säule in Berlin.

15. Mai

1781. Der berühmte Uhrmacher Johann Heinrich Kessels (gest. 1849) zu Maastricht in Holland geboren.

1814. Pierre Fetil, namhafter französischer Uhrmacher und Fachschriftsteller (geb. 1753), zu Orleans gestorben.

16. Mai

1649. Vincenzo Galilei, Sohn des großen Galileo Galilei, gestorben. Drei Wochen vorher hatte er die ihm von seinem Vater angegebene Hemmung mit Pendel im Verein mit dem Mechaniker Domenico Ballestri fertiggestellt (die Uhr selbst blieb unvollendet).

1906. Josef Demmer, verdienstvoller österreichischer Holzuhrmacher, 1873 Mitgründer der später zur Fachschule ausgestalteten Lehrwerkstätte für Uhrmacherei in Karlstein, in Rossa bei Karlstein gestorben.

18. Mai

1799. Pierre Augustin Caron de Beaumarchais (geb. 1732) in Paris gestorben. (Vgl. 24. Januar.)

19. Mai

1356. An diesem Tage schlug die erste in Bologna aufgestellte Turmuhr zum erstenmal.

1819. Antritt der ersten Dampferfahrt über den Ozean mit dem Dampfer „Savannah“ von Amerika nach Liverpool. Ankunft in Liverpool am 20. Juni. Wegen Kohlenmangels mußten dabei durch acht Tage auch Segel benutzt werden.

24. Mai

1543. Nikolaus Kopperrnigk (Kopernikus), der Begründer der modernen Astronomie, gestorben. (Geb. 1473.)

1544. Der Londoner Arzt Dr. William Gilbert, der Begründer der Lehre vom Magnetismus und der Elektrizität („Abhandlung oder neue Physiologie über den Magneten, die magnetischen Körper und den großen Erdmagneten“, 1600), zu Colchester geboren. (Gest. 1603.)

28. Mai

1911. Enthüllung des Denkmals für Julius Großmann (1829 bis 1907) in Locle.

29. Mai

1921. Eröffnung des Uhrenmuseums der Stadt Wien. Das Museum ist nach den Hauptphasen der Entwicklung der mechanischen Uhr geordnet und vereinigt in sich die kostbare Sammlung der Dichterin Ebner-Eschenbach, die Sammlung Prof. Kaftan mit allein gegen 4000 Uhren und 5000 Uhrwerken, die (vorwiegend Taschenuhren enthaltende) Sammlung Nikolaus, die wertvolle Leinersche Stockuhrensammlung und eine größere Anzahl von der Gemeinde Wien dazu erworbener Einzelstücke, bis zur modernen elektrischen Präzisionspendeluhr in luftdichtem Glaszylinder.

30. Mai

1778. Der Philosoph A. de Voltaire (geb. 1694), der Gründer und geistige Leiter der einstmaligen Uhrmacherkolonie in Ferney (Frankreich), in Paris gestorben.

1888. Hermann Busch, bekannter deutsch-englischer Uhrmacher, in Hull gestorben. P k t.